

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 2

Ausgegeben: 10. April 1964

Nr. 61

Monographie des Tribus Perigonini aus Ostasien

(Coleoptera, Carabidae)

mit 6 Figuren

ARNOŠT JEDLIČKA

Prag

Tribus

PERIGONINI

Der achte Streifen der Flügeldecken ist tief, vorn dem Seitenrand genähert, verläuft hinten bis zur Nahtspitze, wo er scharf begrenzt ist. Körper meistens flach, mit breitem Halsschild, dieses mit den normalen zwei Seitenrandborsten. Mandibeln in der Außenfurche ohne Seta. Kopf jederseits mit zwei Supraorbitalborsten. Flügeldeckenstreifen meistens nur angedeutet oder fehlend, selten deutlicher entwickelt. Kopf mit halbkugeligen Augen und kurzen Schläfen. Fühler perlschnurförmig, die letzten Glieder meistens so lang wie breit.

Bestimmungstabelle der Gattungen:

- 1 Maxillarpalpen ziemlich stark, das vorletzte Glied kürzer als das letzte, das letzte an der Basis verdickt und zugespitzt. Kleinere Arten bis 7 mm **Perigona** CAST.
- Maxillarpalpen schlank, das vorletzte Glied so lang oder länger als das letzte. Vorderecken des Halsschildes mit 2–3 großen Borsten, Schultern mit kleineren Härchen. Länge 9 mm. Philippinen **Euryperigona** JEANNEL

1. Gattung **Perigona** CAST.

Etud. Ent. 1835, p. 151.

CHAUDOIR: Bul. Soc. Nat. Mosc. XLIV. 1871, p. 286.

PUTZEYS: Ann. Mus. Civ. Genova IV. 1873, p. 218.

GANGLBAUER: Käf. Mitteleur. I. 1892, p. 227.

JEANNEL: Rev. Fr. d'Ent. VIII. 1941, p. 138.

Zahlreiche Synonymie nach CSIKI in Catalogus Coleopterorum.

Kinn tief ausgeschnitten, die Seitenlappen spitzig, in der Mitte mit einem langen und spitzigen Zahn. Zunge lang, vorn ausgeschnitten, mit zwei Borsten, Paraglossen angewachsen und die Zunge wenig überragend. Taster lang, die Endglieder zugespitzt. Prosternalfortsatz seitlich gerandet, an der Spitze mit zwei Borsten.

Bestimmungstabelle der Arten:

- 1 Die ganze Oberseite glänzend schwarz, Fühler und Beine gelbrot. Länge 4,5 mm. Birma 1. **bigener** BAT.
 — Oberseite anders gefärbt 2
- 2 Flügeldecken behaart. Länge 4 mm. Hoabinh 2. **pubescens** JEAN.
 — Flügeldecken punktiert, unbehaart. Länge 2,5–3 mm. Birma 3. **nigricollis** (MOTSCH.)
 — Flügeldecken unpunktet 3
- 3 Die größte Art, 6–7 mm lang. Kopf und Flügeldecken rotbraun, Halsschild und Flügeldeckennaht rotgelb. Hinterecken des Halsschildes breit abgerundet, Streifen kaum wahrnehmbar. Philippinen. Fig. 1 4. **grandis** JEDL.
 — Kleinere Arten, höchstens 5 mm lang 4
- 4 Halsschild gelbrot, Kopf dunkler bis schwarz, Flügeldecken entweder gelb oder mit dunklen Makeln oder ganz dunkel 5
 — Halsschild wie die ganze Oberseite gleich gefärbt, d. ganz dunkel rotbraun bis pechschwarz 9
- 5 Flügeldecken einfarbig gelbrot, Kopf schwarz, die drei inneren Streifen sehr fein. 3,5 mm. Philippinen 5. **livens** PUTZ.
 — Flügeldecken gelbrot mit dunkler Spitze oder mit einer ovalen Längsmakel an der Naht. Kosmopolit. Fig. 2 6. **nigriceps** (DEJ.)
 — Flügeldecken rotbraun bis braunschwarz, die Naht oder Basis heller 6
- 6 Halsschild vor den Hinterecken leicht ausgeschweift, diese rechteckig, Zwischenräume nahe der Naht gewölbt. Japan 7. **sinuata** BAT.
 — Hinterecken des Halsschildes stumpf oder abgerundet, Seiten nicht ausgeschweift 7
- 7 Halsschild so breit wie der Kopf, Flügeldeckenstreifen undeutlich. Klein, 2,5–3 mm. Philippinen 8. **plagiata** PUTZ.
 — Halsschild deutlich breiter als der Kopf, die inneren Streifen deutlich. Größer, 3,5–4 mm 8
- 8 Flügeldecken breitmaschig, Halsschild isodiametrisch genetzt. Mittellinie fein, Hinterecken des Halsschildes stumpf, scharf, 3,5 mm. Philippinen, Birma Thailand 9. **ruficollis** (MOTSCH.)
 — Flügeldecken und Halsschild engmaschig genetzt. Mittellinie tief. Hinterecken des Halsschildes stumpf, aber leicht abgerundet. 4 mm. Japan, Taiwan. Fig. 3 10. **acupalpoides** BAT.
- 9 Halsschild so breit wie der Kopf. Philippinen. Fig. 4 11. **klickai** JEDL.
 — Halsschild deutlich breiter als der Kopf 10
- 10 Halsschild zur Basis wenig verengt. 3,5 mm. Japan. Fig. 5 12. **yasumatsui** HABU
 — Halsschild zur Basis deutlich verengt 11
- 11 Kopf engmaschig genetzt, Halsschild und Flügeldecken fein quer gerieft 13. **arrowi** JEDL.
 — Kopf isodiametrisch genetzt, Halsschild und Flügeldecken engmaschig genetzt 12
- 12 Kleiner, 2,4–3 mm. Flügeldecken kurz und breit oval. 14. **andrewesi** JEDL.
 — Größer, 4 mm. Flügeldecken länger und mehr parallel Fig. 6 15. **horni** JEDL.

1. *Perigona bigener* BAT.

Ann. Mus. Civ. Genova XXXII. 1892, p. 379. — Type: Birma: Karin Gheku im Mus. Genova.

Schwarz, glänzend, Fühler, Palpen und Beine gelbrot. Stirnfurchen wenig eingedrückt, schräg gegen die Augen gestellt. Halsschild breiter quer, nach hinten wenig verengt, vorn vor der Mitte leicht gerundet, Hinterecken wenig aufgebogen, fast rechteckig, Basis jederseits abgeschrägt. Flügeldecken breit, oblongoval, die drei inneren Streifen wenig eingedrückt. Länge: 4,5 mm.

Birma (BATES).

2. *Perigona pubescens* JEAN.

Rev. Fr. d'Ent. VIII. 1941, p. 151. — Type: Tonkin im Mus. Paris.

Gelbrot, Kopf etwas dunkler, Flügeldecken mit einer unbestimmten länglichen Makel in der hinteren Hälfte auf der Scheibe. Kopf breit, Augen sehr gewölbt, Hals breit, Schläfen und Stirnfurchen deutlich. Fühler kurz und dick. Halsschild etwas breiter als lang, nach hinten leicht verengt, Seiten nach vorn wenig gerundet, nach hinten lang ausgeschweift, Hinterecken stumpf, Vorderecken hervorragend. Flügeldecken länglich und parallel, gewölbt, die ganze Oberseite behaart, die Behaarung deutlich, Streifen undeutlich, zwei Dorsalpunkte vorhanden. Länge: 4 mm.

Tonkin (JEANNEL).

3. *Perigona nigricollis* (MOTSCH.)

Bul. Soc. Nat. Mosc. XXIV 1851, p. 506 (*Nestra*). — Type in Mus. Moskau.

PUTZEYS: Ann. Mus. Civ. Genova IV 1873, p. 222.

Braunrot, Kopf schwarz, Fühler, Palpen und die Naht gelbrot, Flügeldecken braunschwarz, das vordere Drittel rotgelb. Kopf ist fein, aber deutlich punktiert. Mittelgrübchen fehlt. Halsschild ist quer viereckig, vorn etwas breiter als hinten, Vorderrand leicht ausgeschweift, Vorderecken wenig hervorragend, Seiten gerundet bis zu den Hinterecken, dort leicht ausgeschweift, Hinterecken sehr stumpf. Basis seitlich wenig abgeschrägt, Basalgrübchen deutlich und vom Seitenrand durch deutliche Wulst abgetrennt. Die ganze Oberseite wie der Kopf fein punktiert. Flügeldecken länglich, ebenfalls dicht punktiert, die inneren Zwischenräume sind wenig deutlich. Länge: 2,5–3 mm.

Birma, Indien, Sumatra, Java, Borneo, Ceylon.

4. *Perigona grandis* JEDL., Fig. 1

Neue Car. aus Ostasien X. Teil. 1935, p. 18. — Type: Philippinen: Luzon in meiner Sammlung, Los Banos im Mus. London.

Rotgelb, Kopf und Flügeldecken rotbraun, der schmale Seitenrand und die Naht längs des 1–2 Zwischenraumes rotgelb. Halsschild quer viereckig, am Vorderrand deutlich bogenförmig ausgeschnitten, an den Seiten gleichmäßig gerundet, nach vorn und hinten gleich verengt, Hinterecken stumpf, breit abgerundet, Oberseite flach

mit deutlicher Mittellinie, Basalgrübchen kaum wahrnehmbar. Flügeldecken nur wenig breiter als das Halsschild, an den Seiten leicht gerundet, Flügeldeckenstreifen wenig angedeutet. Mikroskulptur: Kopf isodiametrisch, Halsschild und Flügeldecken breitmaschig genetzt. Länge: 6–7 mm.

Philippinen: Luzon: Arayat, Mindanao: Momungan, Los Banos.

5. *Perigona livens* PUTZ.

Ann. Mus. Civ. Genova IV. 1873, p. 225. — Type: Coromandel im Mus. Paris.

Blaßgelb, Kopf schwarz. Kopf breit, in den Halsschildausschnitt eingesenkt. Das Halsschild ist fast viereckig, so lang wie breit, an den Seiten wenig gerundet, Hinterecken leicht stumpf, Vorderrand deutlich ausgeschnitten, Vorderecken deutlich hervorstehend. Flügeldecken länglich, die drei inneren Streifen sind sehr fein. Länge: 3,5 mm.

Philippinen: Luzon, Mindanao (PUTZEYS).

6. *Perigona nigriceps* (DEJ.), Fig. 2

Spec. gén. Col. V. 1831, p. 44 (*Tachys*). — Type: im Mus. Paris.

japonica BAT. Trans. Ent. Soc. London 1873, p. 281 (*Trechicus*). — Type: Japan im Mus. London.

v. beccarii PUTZ. Ann. Mus. Civ. Genova VII. 1875, p. 732. — Type: Borneo: Sarawak im Mus. Genova.

tachyoides BAT. Trans. Ent. Soc. London 1883, p. 265. — Type: Japan: Nagasaki, Kobe im Mus. London.

Bräunlich gelb, Kopf schwarz, Flügeldecken an der Spitze schwärzlich, seltener mit einer elliptischen, gemeinschaftlichen Längsmakel an der Naht (Fig. 2b) *v. beccarii* PUTZ., Fühler und Beine rötlichgelb. Fühler kurz. Kopf unpunktiert. Halsschild quer, an den Seiten vorn gerundet, nach hinten mäßig verengt, mit stumpfen, an der Spitze abgerundeten Hinterecken, Flügeldecken oblongoval, mit 3–4 angedeuteten Streifen. Länge: 2,5–3 mm.

Kosmopolit: Japan, Taiwan, Philippinen, China, Annam, Birma, Sumatra.

7. *Perigona sinuata* BAT.

Trans. Ent. Soc. London 1883, p. 265. — Type: Japan: Miyanosita, Oyama im Mus. London.

Schmal, länglich, weniger flach. Gelbrot, Kopf und Flügeldecken braunschwarz, Seitenrand und Naht rot, diese ist vorn und hinten schmal, hinter der Mitte breiter und nimmt 1–3 Zwischenräume ein. Halsschild wenig quer, quadratisch, nach hinten mehr oder weniger ausgeschweift verengt, Hinterecken fast rechteckig. Flügeldecken fein gestreift, Zwischenräume nahe der Naht gewölbt. Länge: 3–3,5 mm.

Japan (BATES).

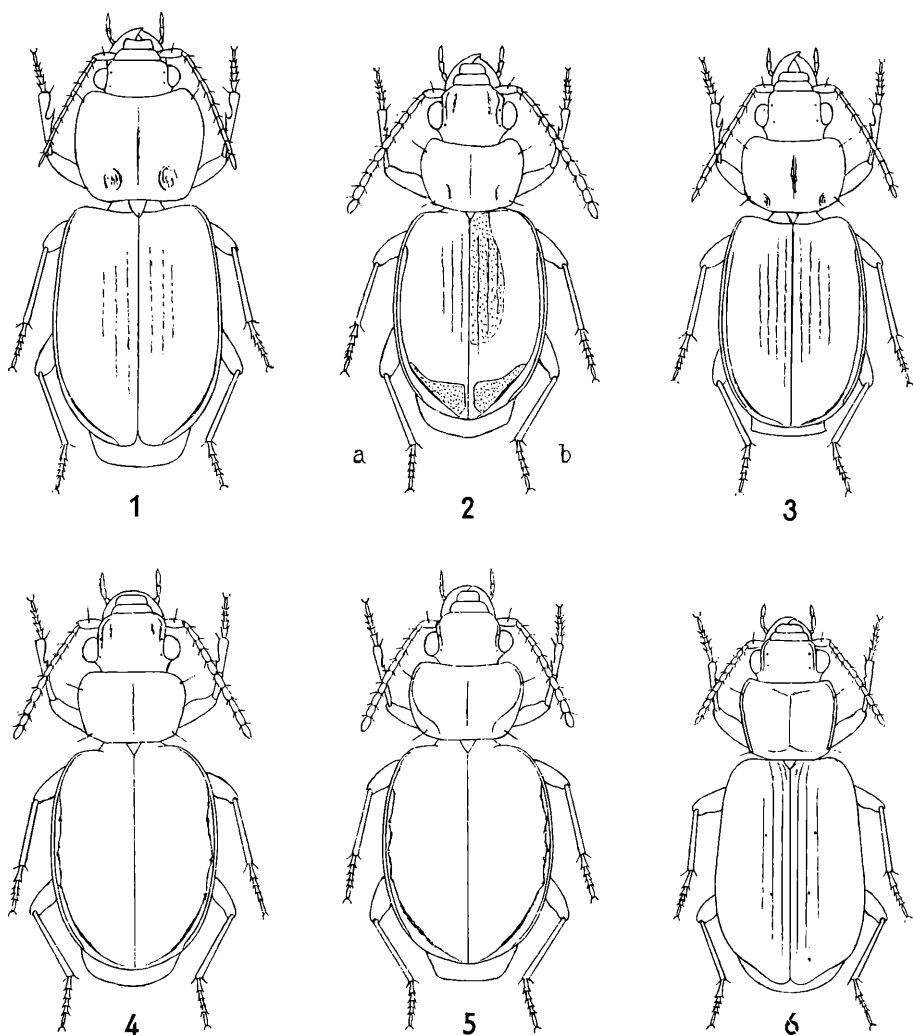


Fig. 1. *Perigona grandis* JEDL. — Fig. 2. *Perigona nigriceps* DEJ. — Fig. 3. *Perigona acupalpoides* BAT. — Fig. 4. *Perigona klickai* JEDL. — Fig. 5. *Perigona yasumatsui* HABU — Fig. 6. *Perigona horni* JEDL.

8. *Perigona plagiata* PUTZ.

Ann. Mus. Civ. Genova VII. 1875, p. 734. — Type: Insel Aru, Key, Neu-Guinea im Mus. Genova.

nana BAT. Ann. Soc. Ent. Franc. IX. 1889, p. 273. — Type im Mus. Paris.

discipennis BAT. Trans. Ent. Soc. London 1883, p. 265. — Type: Japan: Nagasaki, Konose, Yuyama im Mus. London.

anamita FAUVEL, Rev. d'Ent. XXVI. 1907, p. 104. — Type: Zool. Mus. Berlin.

Kopf braunrot, Halsschild rotgelb, Flügeldecken rotbraun mit rotgelber Basis und einer Längsmakel an der Naht, Fühler und Beine gelbrot. Halsschild nur so breit wie der Kopf, nach hinten stärker verengt mit stumpfen Hinterecken und feiner Mittellinie. Streifen kaum wahrnehmbar. Mikroskulptur: Kopf isodiametrisch, Halsschild und Flügeldecken engmaschig genetzt. Länge: 2,5–3 mm.

Japan, Taiwan, Philippinen, Java, Sumatra, Neu-Guinea.

Von *ruficollis* durch schmäleren Halsschild, welcher so breit ist wie der Kopf, schmalere, etwas mehr ovale Flügeldecken, undeutliche Streifen und Mikroskulptur verschieden.

9. *Perigona ruficollis* (MOTSCH.)

Bul. Soc. Nat. Mosc. XXIV 1851, p. 506 (*Nestra*).

luzonica PUTZ. Ann. Mus. Civ. Genova VII. 1875, p. 728. — Type: Philippinen: Manila im Mus. Genova.

Kopf pechschwarz, Halsschild rot, leicht bräunlich, Flügeldecken braunrot, mit der Basis und einer breiten Nahtbinde, welche jederseits zwei innere Zwischenräume einnimmt, rotgelb. Fühler und Beine gelbrot. Halsschild etwas breiter als der Kopf, an den Seiten vorn stärker, nach hinten leicht gerundet, Basis jederseits abgestutzt, Hinterecken infolgedessen sehr stumpf und scharf, Mittellinie deutlich eingedrückt. Flügeldecken länglich, leicht gerundet mit vier wenig deutlichen Streifen. Mikroskulptur: Kopf und Halsschild isodiametrisch, Flügeldecken breitmaschig genetzt. Länge: 3,5 mm.

Philippinen: Palavan, Birma, Thailand, Indien.

10. *Perigona acupalpoides* BAT., Fig. 3

Trans. Ent. Soc. London 1883, p. 264. — Type: Japan: Auf allen Inseln im Mus. London.

Gleich gefärbt wie *ruficollis*, aber die Nahtbinde nimmt jederseits nur einen Zwischenraum ein und der Kopf ist pechbraun. Halsschild ist vorn etwas mehr ausgeschnitten, nach hinten weniger verengt, infolgedessen sind die Hinterecken weniger stumpf und mehr abgerundet, die Mittellinie ist tiefer, Basalgrübchen tief, deutlich, Flügeldecken etwas breiter mit etwas mehr angedeuteten Streifen. Mikroskulptur: Kopf isodiametrisch, Halsschild und Flügeldecken engmaschig genetzt. Länge: 4 mm.

Japan, Taiwan, Birma.

11. *Perigona klikai* JEDL., Fig. 4

Neue Car. aus Ostasien X. Teil. 1935, p. 19. — Type: Luzon: Mt. Makiling, Basilan, Los Banos im Mus. London und in meiner Sammlung.

Der *Per. horni* sehr ähnlich, viel kleiner, gleich gefärbt, nur die Flügeldeckennaht ist sehr schmal rot. Halsschild ist gleich geformt, weniger quer, nur wenig breiter als der Kopf, in den Hinterecken mehr eingedrückt, dieselben daher mehr aufgehoben. Flügeldeckenstreifen kaum wahrnehmbar. Mikroskulptur dieselbe. Länge: 2,3–2,7 mm.

Philippinen: Luzon, Basilan, Los Banos.

12. *Perigona yasumatsui* HABU, Fig. 5

Mushi XXV. 1953, p. 49. — Type: Japan: Mt. Hiko, Pref. Kiushu in Ent. Lab. Kyushu University.

Dunkel rotbraun, Fühler und Palpen braun. Kopf glatt mit etwas gewölbten Augen und kurzen Schläfen. Halsschild deutlich breiter als der Kopf, um ein Viertel breiter als lang, Vorderrand fast gerade mit etwas hervorragenden Vorderecken, nach vorn gerundet, nach hinten sehr leicht gerundet verengt, Hinterecken stumpf, etwas abgerundet, Basis jederseits stark abgeschrägt, fast so breit wie der Vorderrand, Mittellinie tief. Flügeldecken länglich oval, nach hinten leicht erweitert, um die Hälfte länger als breit, Schultern abgerundet, die drei inneren Streifen fein, aber noch deutlich, die äußeren fast erloschen. Mikroskulptur: Kopf und Halsschild vorn und an der Basis isodiametrisch, in der Mitte quermaschig, Flügeldecken sehr fein quengerieft. Länge: 3,5 mm.

Japan (HABU).

13. *Perigona arrowi* JEDL.

Neue Carab. aus Ostasien X. Teil. 1935, p. 19. — Type: Philippinen: Mindanao im Mus. London und in meiner Sammlung.

Pechbraun, Fühler und Beine und die Naht schmal gelbrot. Oberseite glänzend mit schwachem irisierendem Glanz, welcher manchmal fehlt. Mit *Per. andrewesi* in der Körperform und den breiten kurzen Flügeldecken fast identisch. Unterscheidet sich durch den engmaschig genetzten Kopf, deutlichere Streifen, größere Punkte im dritten Zwischenraum und irisierendem Anflug der Oberseite. Länge: 3 mm.

Philippinen: Mindanao.

14. *Perigona andrewesi* JEDL.

Neue Car. aus Ostasien X. Teil. 1935, p. 19. — Type: Philippinen: Palavan in meiner Sammlung, Luzon: Mt. Makiling im Mus. London.

Pechbraun, Fühler, Beine und die schmale Naht, gelegentlich der Spitzenrand gelb. Halsschild deutlich breiter als der Kopf, deutlich quer, Vorderrand fast gerade, an den Seiten nach vorn stark, nach hinten sehr schwach gerundet, Hinterecken stumpf, breit abgerundet und etwas aufgebogen. Flügeldecken kurzoval, ziemlich gewölbt. Durch die kurzen und breiten Flügeldecken auffallend. Mikroskulptur: Halsschild und Flügeldecken engmaschig genetzt. Länge: 2,4–3 mm.

Philippinen: Palavan, Luzon: Mt. Makiling.

15. *Perigona horni* JEDL., Fig. 6

Neue Car. aus Ostasien X. Teil. 1935, p. 19. — Type: Luzon: Imungan in meiner Sammlung, Los Banos, Borneo: Sandakan, Mindanao, Luzon: Mt. Makiling im Mus. London.

Rotbraun bis pechbraun, Kopf etwas dunkler, Fühler und Beine gelb. Halsschild quer, deutlich breiter als der Kopf, vorn in sehr flachem Bogen ausgeschnitten, nach

vorn stark gerundet, nach hinten fast geradlinig verengt, die Basis jederseits abgèschràgt, die Hinterecken stumpf, Seitenrandkehle sehr schmal. Flügeldecken länglich, an den Seiten fast parallel, die Nahtspitze scharf, die inneren fünf Streifen etwas deutlich. Mikroskulptur: Kopf isodiametrisch, Halsschild und Flügeldecken engmaschig genetzt. Länge: 4 mm.

Philippinen: Los Banos, Luzon, Insel Samar, Borneo.

2. Gattung **Euryperigona** JEANNEL

Revue Franc. d'Ent. VIII. 1941, p. 138.

Letztes Glied der Maxillarpalpen länger als das vorletzte, fast zylindrisch und an der Spitze deutlich abgestutzt. Kopf ohne Stirnfurchen, Flügeldecken oval und glatt, Beine lang und schlank. Große Arten: 9–12 mm.

Euryperigona nitida JEANNEL

Rev. France d'Ent. VIII. 1941, p. 149. — Type: Philippinen: Luzon: Mt. Makiling im Mus. Paris.

Rotgelb, sehr glänzend und glatt, Kopf dunkler. Fühler kurz und robust, das letzte Glied sehr kurz. Augen gewölbt. Breit, flach, fast parallel, Halsschild quer, Vorderecken abgerundet und wenig hervorragend, mit 2–3 langen Borsten. Flügeldecken kürzer, glatt, Streifen kaum angedeutet. Schultern mit kleinen Borsten, Borsten der series umbilicata sind sehr entwickelt. Länge: 9 mm.

Philippinen: Luzon (JEANNEL).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1963-1964

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Jedlicka Arnost

Artikel/Article: [Monographie des Tribes Perigonini aus Ostasien 267-274](#)